

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/2300

Eingang: 15.11.2022

Sichere Schulwege in Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.12.2022	47	x	

1. Liegen der Stadt Daten vor, wie viele Schüler*innen in Karlsruhe zu Fuß oder mit dem Fahrrad/Tretroller zur Schule gelangen?
2. Liegen der Stadt Informationen darüber vor, ob für alle Schüler*innen ausreichend Fahrradstellplätze an allen Schulen vorhanden sind?
3. Liegen der Stadt Daten vor, wie viele Schüler*innen mit dem Auto zur Schule gebracht werden?
4. Welche Erfahrungen hat die Stadt mit Teilnahme an der Aktion **Sicherer Schulweg** des Landes Baden-Württemberg gemacht? Konnten die Verkehrsteilnehmenden wie gewünscht sensibilisiert werden?
5. Welche Gefahrenquellen auf Schulwegen treten am häufigsten auf und wie werden diese eliminiert?
6. Werden die von der Stadt angebotenen Schulwegpläne von den Eltern wie erwartet genutzt?
7. Liegen Rückmeldungen aus der Elternschaft zu den Schulwegplänen vor? Werden bereits Bausteine des Landesförderprogramms **MOVERS – aktiv zur Schule** in Karlsruhe umgesetzt? Wenn ja: welche und für welche Schulen/Schulwege? Wenn nein: plant die Stadt, sich um Fördermittel zu bewerben?
8. Gibt es darüber hinaus eigene Projekte der Stadt, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihren Schulweg eigenständig zurückzulegen?

Sachverhalt / Begründung:

Nicht alle Schüler*innen legen den täglichen Weg zur Schule eigenständig zurück, sondern werden von ihren Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht.

Dabei hilft der tägliche Weg zur Schule zu Fuß oder mit dem Fahrrad/Tretroller den Kindern und Jugendlichen dabei, selbstbewusster und sicherer am Verkehr teilzunehmen. Außerdem fördert die tägliche Bewegung eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung der jungen Menschen.

Die Stadt Karlsruhe bietet für die Eltern von Schulanfänger*innen Schulwegpläne an, die dazu führen sollen, dass Eltern mit ihren Kindern den sichersten Schulweg einüben. <https://www.karlsruhe.de/mobilitaet-stadtbild/mobilitaet/zu-fuss-in-karlsruhe-unterwegs/schulwegplaene-der-grundschulen> Darüber hinaus beteiligt sich Karlsruhe an der vom Land initiierten Aktion „Sicherer Schulweg“ um alle Verkehrsteilnehmenden für die Situation von Schüler*innen auf ihrem Schulweg zu sensibilisieren.

Doch nach wie vor werden – auch in Karlsruhe – noch zu viele Schüler*innen in sogenannten „Elterntaxi“ zur Schule gebracht.

Das Land Baden-Württemberg will mit seinem aktuellen Förderprogramm „**MOVERS – aktiv zur Schule**“ Kinder und Jugendliche motivieren, den Schulweg eigenständig zu Fuß oder mit dem Fahrrad/Tretroller zurück zu legen. Kommunen und Schulen sollen dabei unterstützt werden, ein gutes Schulumfeld zu schaffen, in dem sich Eltern und Schüler*innen sicher fühlen.

Unsere Anfrage soll zum einen den Ist-Zustand in Bezug auf die Nutzung der Schulwege klären. Zum anderen wollen wir erfahren, welche Maßnahmen in Karlsruhe ergriffen werden, um noch mehr Schüler*innen dazu zu motivieren, ihren Schulweg künftig zu Fuß oder mit dem Fahrrad/Tretroller zurück zu legen.

Unterzeichnet von:
Aljoscha Löffler
Renate Rastätter
Benjamin Bauer
Christina Bischoff
Jorinda Fahringer
Verena Anlauf
Dr. Clemens Cremer